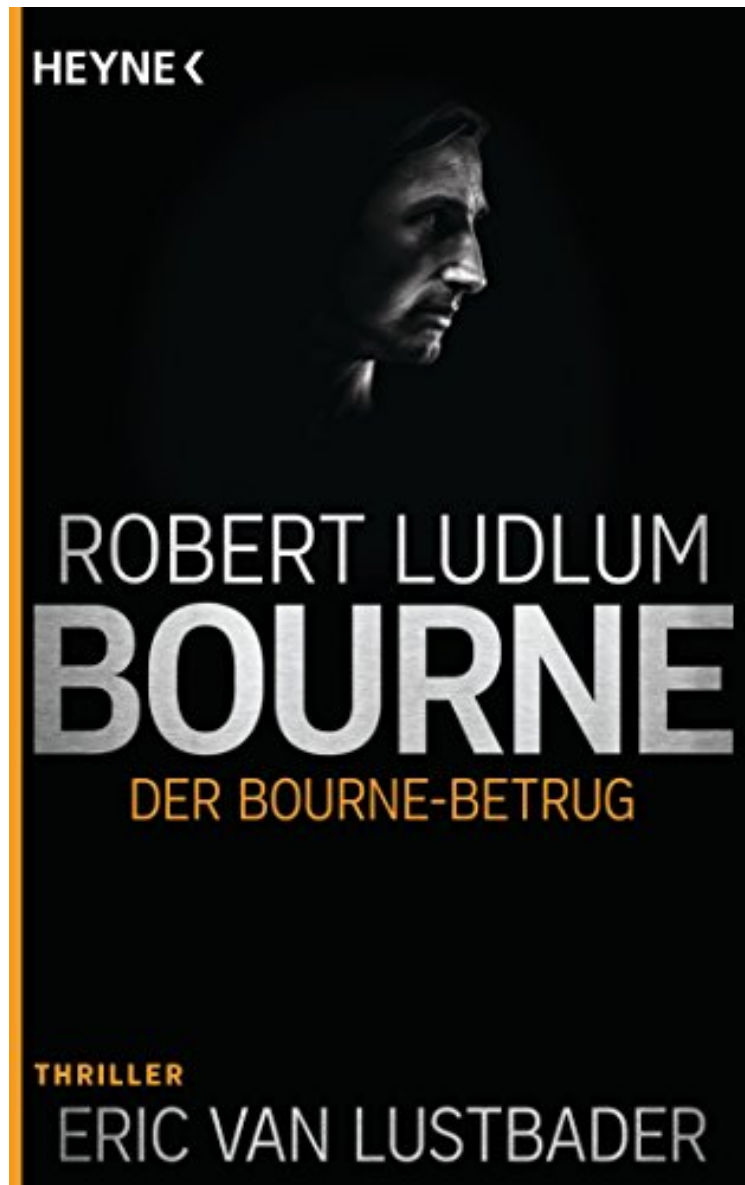


(Read free) Der Bourne Betrug: Roman (JASON BOURNE 5)

Der Bourne Betrug: Roman (JASON BOURNE 5)

Von Robert Ludlum

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #53377 in eBooks Veröffentlicht am: 2012-07-31 Erscheinungsdatum: 2012-07-31 File Name: B008L486D0 | File size: 15.Mb

Von Robert Ludlum : Der Bourne Betrug: Roman (JASON BOURNE 5) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Bourne Betrug: Roman (JASON BOURNE 5):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine weitere würdige Fortsetzung Von Kunde Auch der 5. Teil der Bourne-Reihe lsst sich sehr gut lesen. Gerade das Finale ist sehr spannend und packend. Ich kann das Buch nur weiterempfehlen 27 von 29 Kunden fanden die folgende Rezension

hilfreich. Kompromissloser Tribut ans Kino Von Lesezeichen Mit der Jason Bourne Reihe hat sich ein Konkurrent von James Bond in den Kinos etabliert. Verkörpert von Matt Damon kämpft der von Robert Ludlum bereits 1980 ins Leben gerufene Geheimagent des amerikanischen Spionagedienstes DCI gegen die Schatten seiner eigenen Vergangenheit und für die Sicherheit Amerikas. Früher Kino wurden Ludlums Romane ziemlich aufgepeppt, modernisiert und ins 21. Jahrhundert übertragen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen, doch von der Genialität der Ursprungsromane bleibt im Kino zugunsten von Action und Tempo einiges auf der Strecke. Robert Ludlum ist 2001 verstorben und so hat man sich aufgrund des unglaublichen Erfolges der bisherigen 3 Actionthriller entschieden, die Reihe fortzusetzen - offiziell auf der Basis von Skizzen Ludlums (funktionierte ja auch sonst ganz gut, wie man an den zwischenzeitlich rund 10 Neuerscheinungen nach seinem Tod sehen kann). Als Autor hat man sich Eric van Lustbader eingekauft, ein bis dato eher unbekannter Thrillerautor. Der offensichtliche Auftrag Lustbaders ist, eher Material für weitere Kinofortsetzungen zu liefern, als wirklich im Stil Ludlums weiterzuschreiben. Dies war schon beim ersten Roman unter von Lustbaders Feder deutlich zu lesen und wird nun in "Der Bourne Betrug" konsequent fortgesetzt. Dieser neue Thriller ist die Steilvorlage für mindestens ein neues Drehbuch, denn er strotzt nur so vor Tempo, Action und visuellen Höhepunkten, die allesamt nur noch auf eine einzige Person zugeschnitten sind: Jason Bourne. Das Muster ist denkbar einfach und fast Garant für einen kommerziellen Erfolg: Bourne versucht seinen besten Freund Martin Lindros, der bei einem Auftrag im thiotischen Hochland gefangen genommen wurde und sich nun offensichtlich in den Händen skrupelloser, fanatischer Islamisten befindet, zu finden und zu befreien. Dabei wird er, wie in allen vier Vorgängerromanen auch, auf perfide Art manipuliert, von seinem eigenen Geheimdienst fallen gelassen und lediglich von einer jungen und gut aussehenden Geheimdienstlerin - hier heißt sie Soraya Moore - unterstützt. Der Rest des Thrillers ist schnell skizziert: Bourne wird vom Verfolger zum Verfolgten, mehrmals schwer verletzt, schafft es dennoch immer wieder auch dank Sorayas Hilfe seinen brutalen Verfolgern zu entkommen und den Widrigkeiten im eigenen Geheimdienst zu trotzen und rettet die Vereinigten Staaten spektakulär vor einem atomaren Anschlag. Dabei zeigt er sich in einer Form, wie James Bond zu seinen actionreichsten, mörderischsten und meist auch berzogensten Zeiten. Nicht umsonst wurde in einer Feuilletonkritik die Bourne-Reihe als konsequentere Fortsetzung von 007 bezeichnet, wohingegen Bond mit Daniel Craig eher zu den konventionellen und pragmatischen Wurzeln im Stile Ian Flemmings zurückgekehrt ist. Feinde, aber auch Freunde sind bei Bourne mittlerweile austauschbar und dementsprechend niemand vor einem Tod im Roman sicher, so dass in der Tat lediglich Bourne als feste Konstante bestehen bleibt - ebenfalls ein eindeutiges Zugeständnis ans Actionkino. Tja - was zieht man also für ein Fazit beim einem Buch, das eigentlich eher ein bis mehrere Kinofilme sein soll? Es ist sicherlich ein guter bis sehr guter Thriller mit einem charismatischen Held, der ziemlich viel einstecken muss und auch kann und trotzdem am Ende als Sieger das Feld verlässt. Gespickt ist das ganze mit jeder Menge Action, seien es rasante Verfolgungsjagden per Motorrad, Auto oder auch Flugzeug (!) oder spektakuläre Zweikämpfe und sonstige Kampfszenen - alles gepaart mit viel Explosionen, entsprechend hoher Spannung und einem hohen Unterhaltungswert. Die fundamentalistischen Bsewichte aber auch Bournes Gegner in den eigenen Reihen sind einfach und schablonenhaft angelegt und mit wenig Tiefgang ausgestattet - auch wenn sie extrem gut ausgetfete Pläne zur Vernichtung der USA in der Tasche haben. Der Schreibstil von Eric van Lustbader ist einfach und klar - er hlt sich nicht mit Nebenschlichkeiten auf, sondern konzentriert sich konsequent auf den rasanten Fortgang der Handlung. Etwas strend sind jedoch einige ziemlich gravierende Logikfehler. So kann Bourne z.B. viele Schritte seiner Gegner vorausahnen und legt eine barmenschliche Genialität im Befreien aus schier unmöglichen Situationen an den Tag. Und gleichzeitig begibt er sich einfach so in die Hände eines ihm unbekanntem Psychologen ohne sich rck zu versichern, dass dieser auch der ist, für den er sich ausgibt und ohne zu merken, dass er von diesem an dem einzigen freien Praxistag behandelt wird (brigens - keine Panik: ich verrate damit nur eine Szene ganz am Anfang des Romans, die auch sehr schnell dem Leser aufgelst wird). "Der Bourne Betrug" von Robert Ludlum und Eric van Lustbader ist für die actionlastigen Leser sicherlich ein Fest, spricht den Kinogänger eher an wie den anspruchsvollen Thrillergourmet. Der Roman ist kurzweilig, unterhaltsam und spannend, gleichzeitig aber auch sehr oberflächlich geraten und mit einigen Ungereimtheiten gespickt. Stellt man den Unterhaltungswert aber in den Vordergrund, so erwartet den Leser ein Thriller aus dem oberen Mittelfeld, dessen Kauf sich durchaus lohnt... wobei man aber auch gut und gerne auf die Taschenbuchversion warten kann. Daher gebe ich 4 Sterne! 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Was ein Blödsinn - fehlt nur noch Winnetou Von Yogi Jason Bourne - eine Mischung aus Old Shatterhand und James Bond, weiß alles, kann alles, ist scheinbar unverwundbar (die paar Messerstiche steckt er mit links weg) - ein richtiger Teufelskerl! Die Filme sind ja wirklich Klasse - das Buch hier absoluter Schrott... Ich habe schon seit geraumer Zeit nicht mehr so einen Müll in Buchform in der Hand gehabt. Was ein Blödsinn - schlimmer gehts nimmer! James Shatterhand spricht perfekt Russisch, Arabisch, Türkisch sowieso, ein paar seltene jemitische Dialekte (hab ich was vergessen?), so dass er von Einheimischen dank seiner genialen Verkleidungskünste quasi nicht zu unterscheiden ist und so weiter und so weiter. Mannoman, wer denkt sich so was nur aus außer Karl May? Schade um das Geld.

Kurzbeschreibung Bourne is back! In den Kinohits mit Matt Damon begeistern die Jason-Bourne-Thriller ein

Millionenpublikum. Jetzt wird die erfolgreiche Serie fortgesetzt. Jason Bourne kommt nicht zur Ruhe. Sein Freund Martin Lindros wird in Afrika entführt, und Bourne setzt alles daran, um ihn freizubekommen. Doch ist Lindros wirklich der, der er vorgibt zu sein? Ein teuflisches Spiel beginnt..deJason Bourne wird vorsichtig. Gerade ist er in eine verdchtige Hhle mitten in thioptien gesprungen, ist ber die Knochen von Sugetieren, Vgeln und Menschen getrampelt, hat den slichen Geruch von der ledrigen Haut mumifizierter Leichen eingeatmet. Jetzt erleuchtet seine Stabtaschenlampe die berreste eines Toten, dem von der Nase her langsam das Gesicht weggefressen worden ist. Fr den erfahrenen Bourne ist sofort klar, dass diese Zersetzung typisch ist fr radioaktiven Zerfall. Und er begreift schlagartig, warum CIA-Agent Martin Lindros verschwunden ist . Seit Lindros Bourne vor dem Zugriff seiner Vorgesetzten bewahrt hat, sind die beiden Agenten Freunde - zumindest soweit, wie man mit einem notorischen Einzelgnger mit Ecken und Kanten wie Bourne befreundet sein kann. Deshalb hat Bourne sich selbst versprochen, Lindros aufzusprengen - sei es nun tot oder lebendig. Offenbar war der Freund einem Ring feindlicher Terroristen aus dem islamistischen Umfeld auf der Spur, die im Begriff sind, in den Besitz einer Atombombe zu gelangen. Bourne wird Zeuge teuflischer Anschlge, die immer wieder Ungereimtheiten aufweisen. Lebt zumindest Lindros noch? Kann man ihm wirklich trauen? Und: Welche Rolle spielt Bourne selbst in dem mrderischen Spiel der Verbrecher? Ist es ihnen gar gelungen, ihn zu einem Spielball ihrer Plne zu machen, bei denen es um nichts weniger als die Vernichtung Amerikas geht? Nach einem fulminanten Anfang braucht Der Bourne Betrug eine Weile, um so richtig in Fahrt zu kommen. Dann aber ist er atemberaubend und spannend bis zur letzten Seite. Robert Ludlum ist es gelungen, wieder einmal einen perfekten Thriller zu schreiben. Groartige Unterhaltungsliteratur fr alle, die den explosiven Mix aus Agenten-Thriller, Action und aktueller Weltgeschichte lieben. -- Stefan KellererPressestimmen"Ludlum packt mehr Action in seine Thriller als fnf seiner Kollegen zusammen." (The New York Times)